

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  |
| <b>Herausgeber:</b> | Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere |
| <b>Band:</b>        | 41 (1968)   |
| <b>Heft:</b>        | 6   |
| <b>Rubrik:</b>      | Sektionsmitteilungen  |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, G (056) 3 07 41. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Bis 30. Juni 1968: Fw Jakob Müntener, Schönburgstrasse 56, 3000 Bern 22, G (031) 67 24 56, P (031) 42 30 09; ab 1. Juli 1968: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75. Redaktion des «Pioniers»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76. Beisitzer: Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

## Sektionsmitteilungen

### Sektion des EVU

#### Sektion Aarau

Paul Roth, Kilbig 488, 5015 Obererlinsbach

#### Sektion Baden

Peter Knecht, Muristrasse 6, 5430 Wettingen  
Postfach 108, 5400 Baden

#### Sektion beider Basel

Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

#### Sektion Bern

Fritz Gläuser, Bantigerstrasse 43,  
3052 Zollikofen  
Postfach 1372, 3002 Bern

#### Sektion Biel/Bienne

Eduard Bläsi, Tulpenweg 12, 2543 Lengnau  
Postfach 855, 2501 Biel

#### Sektion Engadin

Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,  
7500 St. Moritz-Bad

#### Sektion Genève

Roger Zimmermann, 48 av. d'Aire, 1200 Genf

#### Sektion Glarus

Gottfried Steinacher, Schlöffeli, 8754 Netstal

#### Sektion Langenthal

Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

#### Sektion Lenzburg

Hansrudolf Fäs, unterm Bann 792,  
5102 Rapperswil

#### Sektion Luzern

Joseph Hayoz, Elfenaustrasse 32, 6000 Luzern

#### Sektion Mittelrheintal

Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

#### Sektion Neuchâtel

Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans,  
2000 Neuchâtel

#### Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

#### Sektion Schaffhausen

Werner Jäckle, Ackerstrasse 5,  
8200 Schaffhausen

#### Sektion Solothurn

Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24,  
4500 Solothurn

#### Sektion St. Gallen

Anton Lütfolf, Greifenstrasse 10, 9000 St. Gallen

#### Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

#### Sektion Thalwil

Sonnmattestrasse 5, 8820 Wädenswil (Schlenker)

#### Sektion Thun

Erwin Grossniklaus, Bürglenstrasse 14,  
3600 Thun

#### Sektion Ticino

Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona  
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

#### Sektion Thurgau

Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

#### Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

#### Sektion Uri/Altdorf

Zacharias Büchi, Gitschenstrasse 2, 6460 Altdorf

#### Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

#### Sektion Vaudoise

Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy,  
1012 Lausanne

#### Sektion Zug

Hansruedi Gysi, Chamerstrasse 72b, 6300 Zug

#### Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Mattenbachstrasse 47,  
8400 Winterthur

Postfach 427, 8401 Winterthur

#### Sektion Zürich

Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich  
Postfach 876, 8022 Zürich

#### Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Heinz Brodbeck, Mittelwiesstrasse 61,  
8708 Männedorf

#### Sektion Zürcher Oberland/Uster

Markus Compér, im Langacker 3, 8606 Greifensee  
Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

### Aarau

Am 5. und 12. Mai fanden im Aarauer Schachen die Frühjahrspferderennen statt. Auf den zweiten Renntag wurden zusätzliche Verbindungen gewünscht, was wir zur grossen Freude der Veranstalter mit unserer zweiten Telefonanlage sofort erfüllen konnten. Die schon lange vorhandenen Funkverbindungen wurden neuerdings sogar benutzt. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern für ihren flotten Einsatz. Die nächste solche Veranstaltung: Zürcherrennen vom 9. Juni.

Als Pendant zum seinerzeitigen «Kandersteiger Türk» finden am 8. Juni in Liestal die Sommermeisterschaften der 5. Div. statt, wozu wir zum Übermittlungsdienst aufgeboten sind. Die Abfahrt ist bereits am Vorabend, da die Posten morgens schon sehr früh bezogen werden müssen.

Fachtechnischer Kurs SE-222: Dieser Kurs findet im Rahmen des Dreijahresprogrammes nun am 14., 18., 21. und 26. Juni unter der bewährten Leitung von Hansruedi Graf statt. Wir erwarten Grossaufmarsch! Ebenso zur Felddienstübung vom 6./7. Juli, an der die aufgefrischten oder

neu erworbenen Kenntnisse angewandt werden sollen.

Das Basisnetz SE-222 kann Anfang Juni in Betrieb genommen werden. Wir empfehlen allfälligen Interessenten, sich mittwochs vorläufig noch im Funklokal über einen Betrieb im Zeughaus zu erkundigen.

Wir haben das Vergnügen, folgende neue Jungmitglieder begrüssen zu dürfen: Hans Neukomm, Jürg Roth, Robert Stirnemann und Hanspeter Wehrli. Wir heissen euch in unseren Reihen herzlich willkommen und möchten euch zu weiterer tatkräftiger Mitarbeit ermuntern. Wa.

### Baden

Bekanntlich organisieren wir eine regionale Felddienstübung im Rahmen des Dreijahresprogrammes unter Mitwirkung folgender Sektionen: Aarau, Lenzburg, Luzern, Uri/Altdorf, Zug und

Baden. Das Datum wurde auf den 6./7. Juli 1968 festgesetzt. Die Übung steht unter der Leitung von Dr. Jürg Saboz. Heinrich Lerch ist Sektionsübungsleiter. Eingesetzt werden SE-222, Sprechfunkstationen und von einigen Sektionen auch Draht. Die Übung spielt sich zuerst auf Sek-

tionsbasis ab, geht dann über in grösseren Rahmen, und wir treffen uns am Samstagabend in Zug zum gemütlichen Teil, um am Sonntag die Übung weiterzuspielen. Wir erwarten tatkräftige Mithilfe unserer Mitglieder. Anmeldungen nimmt jedes Vorstandsmitglied entgegen. bo.

### Basel

Pionier-Haus · Der Materialverwalter dankt allen Eisernen für ihre regelmässige Arbeit. Er freut sich, wenn er wieder neue Gesichter im Pi-Haus begrüssen darf und hofft, dass dieses Phänomen nicht als Seltenheit anzusehen ist. In Anbetracht der uns für die kommenden Monate anvertrauten Arbeiten benötigen wir alle dringend der Hilfe unserer Kameraden. Unsere Elek-

troniker-Gruppe (sie meint es wenigstens zu sein) ist mit dem Aufbau des Senders und der dazugehörigen Antennenanlage beschäftigt. Kurse · Diesen Sommer werden wir parallel zu einander in 14tagigem Rhythmus je einen für T-100 (Blattforschreiber) und SE-206 (Funksprechkurs) durchführen. Voraussichtlicher Beginn Mitte Juni. Ein entsprechendes Zirkular mit den genauen Daten und einem Anmeldetalon wird den Mitgliedern per Post zugestellt. Als Abschluss dieser

beiden Kurse findet dann die regionale Felddienstübung mit den Sektionen Thun, Bern, Biel und Solothurn statt.

EVU/Militärmotorfahrer · Die Militärmotorfahrer Basel führen im Laufe dieses Sommers einen Anlass im Gelände durch. Es werden dort Sprechfunkgeräte eingesetzt. Voraussichtliches Datum 15. Juni 1968! Anmeldungen bitte rasch möglichst an den Verkehrsleiter Funk jeden Montagabend im Pi-Haus oder anschliessend

am Stamm im Restaurant «Uff der Lys».

Sommerferien finden für uns dieses Jahr keine statt. Das Pi-Haus bleibt auch während dieser Zeit jeden Montagabend geöffnet.

Dorffest Sissach · Vom 28.—30. Juni 1968 findet in Sissach zugunsten eines Altersheimes ein grosses Dorffest statt. Vor allem für die Vorbereitungen wäre dem Verkehrsleiter Telefon mit einigen Helfern gedient. Der Aufbau eines Tf-Netzes für die Sicherheitsdienste und die Administration findet unter der Leitung einiger EVU-Mitglieder, vor allem durch Freiwillige aus Sissach, statt.

5. Gymnaestrada 1969 Basel · Im Sommer 1969 (das Datum stimmt, es handelt sich nicht um einen Druckfehler) findet in Basel das Treffen der weltbesten Turner und Turnerinnen statt. Für diesen Anlass wurden wir mit dem Aufbau und Betrieb des gesamten Uebermittlungsnetzes betraut. Es bleibt uns somit nur noch ein Jahr bis zu diesem Anlass! Die uns anvertraute Arbeit dürfte in bezug auf Grösse, Ausmass und Einmaligkeit für unsere Generation und für die Schweiz als Ganzes kaum wiederkehren. Selbstverständlich wurde seit einiger Zeit in engem Kreise bereits emsige Vorbereitung geleistet. In Zukunft sind wir aber auf die Mitarbeit einer grossen Anzahl Helfer in allen Sparten angewiesen. Die Hauptarbeit wird sich, wie heute schon feststeht, zwischen dem 23. Juni und dem 9. Juli 1968

abwickeln. Angestellte des Kantons erhalten auf Anfrage hin eine gewisse Anzahl Freitage zugesprochen, und die andern Mitglieder können wir in einem beschränkten Rahmen für den Lohnausfall entschädigen. Es sollte also möglich sein, dass sich für diesen Termin mehr Anmeldungen ergeben, als dies leider in letzter Zeit üblich war!

Schon heute danken wir für Anmeldungen an den Präsidenten!

Jungmitglieder · Unser Obmann wird sich bemühen, euch für dieses Jahr ein abwechslungsreiches und vor allem interessantes Programm zu bieten. Es sei nur vorweggenommen, was alles für euch vorgesehen ist. Einmal die Möglichkeit unsere beiden Fachkurse zu besuchen, an einer kleinen Übung unter Anleitung von Aktiven mit Funkstationen (morsen) mitzuwirken und, sofern alles klappt, als Krönung des Sommerhalbjahres die Mitwirkung an der grossen Felddienstübung mit einem eigenen Uebermittlungszentrum. Vergesst nicht eure Kameraden, die noch nicht Mitglied sind, mitzubringen.

Pferderennen auf dem Schänzli · Wie wir vom Veranstalter erfahren, findet kein Frühjahrsrennen statt. Dafür wie üblich ein Herbstrennen. Als Datum wurde uns der 8. September genannt.

ACS-Bergrennen vom 4. Mai 1968 · Wie letztes Jahr fand auf der Strasse nach Roche d'Or wiederum ein vom ACS organisiertes Bergrennen

statt. Es musste eine Ringleitung von 2,8 km mit 10 Telefonstationen entlang der Rennstrecke aufgebaut werden. Ferner verlangte der Veranstalter eine direkte Leitung Start—Ziel für die Zeitmessung.

Da der Rennbeginn auf Samstagmorgen 10 Uhr festgesetzt war, und vor dem Rennen noch die Leitungen gebaut werden mussten, dislozierte die ganze Mannschaft schon am Freitagabend nach Roche d'Or. Nach einer sehr ruhig verbrachten Nacht im Schulhaus begannen wir, völlig ausgeruht, bereits um 5 Uhr mit dem Leitungsbau. Nach Abschluss dieses mühsamen Traktandums (Funk hat eindeutig seine Vorteile) gab es ein feudales Morgenessen.

Die Posten mussten um 9 Uhr besetzt werden und konnten bis zum Schluss der Veranstaltung nicht mehr verlassen werden. Mit dieser Tatsache hat unser Oberdrahthirsch offenbar gerechnet, denn nur so lässt sich die Zusammensetzung des Zwischenverpflegungspakets erklären. Denn nebst einer Tafel Darmbarrikade gab es eine Plastikwurst, gut gelagertes Brot und als Krönung dieser königlichen Mahlzeit ein gefriergetrocknetes Paar Landjäger (Schutzmarke «Lobos») und nichts zum Trinken. Nach Schluss des Rennens, an dem es keine Zwischenfälle gab, wurden die Leitungen wieder abgebrochen. Nach einem gemeinsamen Nachtessen in Flüh langten wir gegen 23 Uhr wieder in Basel an. -fp-

## Bern

Kurs SE-222 · Mit einer einwandfrei gelaufenen Verbindungsübung in den Voralpen der Stadt Bern konnte der Kurs, der unter dem Szepter von Kodex lief, abgeschlossen werden. Schade, dass beim Schulfest hinter dem Bantiger von den 200 Aktiven nicht mehr dabei waren.

Jungmitglieder · Die Schlussfeier ihres Kurses war berechtigt. Sie zeigten sehr guten Einsatz und hatten ihren Schwarztee im Laufenbad verdient. Besten Dank Jöggü für den Krampf.

Kurs Führungsfunk · In nächster Zeit soll ein Kurs über Fhr Fk gestartet werden. Themenabschnitt: Kartenkenntnis, Kompass, Sprechfunkverkehrsregeln, Verschleieren, Messpunktverfahren. Der Kurs ist ebenfalls für FHD sehr willkommen, sollte doch unsere weibliche Elite neuerdings auch verschleiern können. Die Daten: Jeweils Dienstag, 6., 13. und 20. Juni um 20 Uhr in der Baracke. Ich hoffe auf eine grosse Beteiligung. Anmelden sofort an EVU Sektion Bern, Sekretär, Postfach 1372, 3000 Bern.

Zentrallabor · Godli Moor hat sich bereit erklärt, eine sehr interessante Führung durch das Zentrallabor des Schweizerischen Blutspendedienstes zu organisieren am Dienstag, 6. August, 19.30 Uhr, Baracke. Anmeldungen sofort an EVU, Sektion Bern, G. Moor, Postfach 1732, 3000 Bern. Basisnetz · Der Betrieb auf dem neuen Basisnetz SE-222 wird am 5. Juni offiziell gestartet. Recht viele Interessenten mögen sich einfinden am 5. Juni, 19.00 Uhr, in der Baracke. Automobile

mitbringen. (Einfachere Landfahrzeuge wie VW sind ebenfalls willkommen.)

Mitgliederbeiträge · Falls jemand bis jetzt den Beitrag nicht zahlen konnte, weil er das Silbergeld sammelt, sei ihm gesagt, dass gerade der neue, leichtere Nickel herausgekommen ist und unser Kassier auch auf diesen sehnshüchtig wartet. Macht ihm keinen Kummer!

An alle mit Jahrgang 1947 · Ihr seid mit diesem Jahr aus dem Jungmitgliederlager zu den Aktiven «promoviert». Zwar ist der Mitgliederbeitrag heraufgegangen für Euch. Er beträgt jetzt Fr. 12.—. Alle, die dieses Jahr nur Fr. 5.— bezahlt haben, mögen den kleinen Rest auch noch auf unser Konto überweisen. Besten Dank!

Mitgliederversammlung · Im Herbst ist eine Mitgliederversammlung geplant. Sie wird verbunden sein mit einer Besichtigung der neuen Zentrale Mattenhof. Das genaue Datum wird später bekanntgegeben. jo  
Innerschweizer Jubiläums-Patrouillenlauf · Neun Angehörige der Sektion Bern haben am 11. Mai am gut gelungenen Lauf des UOV/EVU Altendorf teilgenommen. War es wohl der Föhn, das schöne Wetter, die Vorfreude auf den abendlichen Höck, die herrliche Landschaft oder diverse Kopfwehkäfer — jedenfalls gefiel den beiden Berner Gruppen die Laufanlage so gut, dass sie sich kaum von der Strecke trennen wollten und den sprichwörtlichen Eigenschaften der Berner alle Ehre antaten: Von 18 klassierten Mannschaften reichte es der besseren Berner Equipe zum 18. Rang! Ein Bravo dem JM Peter Krähen-

bühl, der als Schlachtenbummler in eine nicht komplett Gruppe einsprang und prompt mit den Vertretern aus Obwalden den Lauf gewann. Grossen Dank möchten alle Berner Teilnehmer den Organisatoren und vor allem dem EVU Uri/Altendorf abstatzen für die in so kurzer Zeit organisierte Unterkunft sowie den netten Höck im «Höfli». Wir hoffen, dass wir uns bei Gelegenheit revanchieren können.

Nordwestschweiz. Rundfahrt · Das Organisationskomitee dieses Radrennens hat uns um unsere Mitarbeit angefragt. Unser Einsatz wird voraussichtlich am 9. Juni von ca. 4.00(!) bis 12.00 Uhr dauern. Eingesetzt werden 10 SE-18 und 2—3 SE-206. Angemeldet haben sich bereits viele, doch wird noch ein Fahrer mit Auto gesucht. Bitte Bericht an die offizielle Sektionsadresse.

Hz.

Jungmitglieder · Die für Dienstag, 4. Juni 1968, vorgesehene Besichtigung einer Druckerei muss leider wegen betriebstechnischen Gründen auf Freitag, 28. Juni 1968, verschoben werden. Einzelheiten werden den Angemeldeten rechtzeitig mitgeteilt.

Brauerei-Besichtigung · Mittwoch, 3. Juli 1968, um 15.00 Uhr, sind wir zu einer Besichtigung der grössten westschweizer Brauerei, der Brauerei Cardinal in Freiburg, eingeladen. Wer sich für diese Besichtigung interessiert, kann sich bei der offiziellen Adresse oder in der Baracke bis spätestens 25. Juni 1968 anmelden. Das genaue Programm wird später bekanntgegeben.

hw

## Biel/Bienne

Mitgliederbeiträge · Leider sehen wir uns veranlasst, die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge per Nachnahme zu kassieren. Wir bitten um Verständnis.

Besichtigung Tf.-Zentrale Biel · Am 3. Mai 1968 besichtigten wir unter kundiger Führung unserer Kameraden Henri Schori und Jacques Hurni die Telefonzentrale Biel. An dieser interessanten Besichtigung nahmen 24 Mitglieder teil, wovon 2 FHD. Es war interessant zu beobachten, wo unsere Telefongespräche überall durchgeschleust werden, bevor beim Empfänger die Glocke zu läuten beginnt. Natürlich konnte es unser Kamerad Roger Delay nicht verklemmen, an den Apparaturen herumzufingerlen, was auch prompt durch Relaisgeknatter und Lichterblitzen quittiert wurde. Das neuartige System zum schnellen Auf-

finden von Namen und Telefonnummern im Telefonbuch, mittels Lesemaschinen, erregte unser besonderes Interesse, und zwar nicht nur der Telefonfräuleins wegen, welche in dieser Abteilung ihre Nachschicht schoben! Wir danken unseren beiden Kameraden für den lehrreichen und unterhaltsamen Abend.

Am 25./26. Mai 1968 fand unsere Jungmitgliederübung «JUMA 68» statt. Ein ausführlicher Bericht darüber erfolgt in der Juli-Nummer.

Bieler Braderie, 30. Juni 1968 · Für Braderiekommision und Sekuritas werden wir wiederum verschiedene Funknetze betreiben. Die benötigte Mannschaft wird anhand von Anmeldekarten rekrutiert.

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch,

St-Ursanne.

Uem-Dienst St-Ursanne · Dieser Anlass findet eine Woche früher statt als von uns vorgesehen. Neue Daten: 16.—18. August 1968. Für den Leitungsbau vom Freitag suchen wir noch einige Bauteile. Anmeldungen sind an Henri Schori, Tel. 3 06 03, zu richten.

Basisnetz SE-222 · Erfreut können wir unseren Mitgliedern mitteilen, dass ab 1. Juni 1968 ein geregelter Sendebetrieb mit der SE-222 aufgenommen werden kann. Unsere Sendetage sehen wie folgt aus: Montag, 17. Juni, Montag, 1. Juli und Montag, 16. August. Interessenten, welche sich für diesen Sendebetrieb interessieren, wenden sich an Roger Delay, Tel. 2 58 05. Wer die Station SE-222 nicht kennt, findet an diesen Tagen Gelegenheit, seine Bildungslücke zu stopfen!

Stamm · Unser Stamm findet wie immer am 1. Freitag im Monat statt, diesmal am 7. Juni

1968, um 20.15 Uhr im Café Rihs an der Markt-gasse in Biel statt. Yogi

Uem-Dienst am Bieler Volks- und Militärmarsch vom 11. Mai 1968 · Drei Aktive und acht Jung-mitglieder besammelten sich um 11.00 Uhr im Schulhaushof Solothurnstrasse, um den Uem-Dienst am diesjährigen Bieler Volks- und Mili-tärmarsch zu übernehmen.

Zum Einsatz gelangten sechs unverwüstliche Funkgeräte vom Typ SE-102, nachdem die neuen Funkgeräte SE-206/209 für unser Anlass nicht zur Verfügung gestellt werden konnten. Es gab darum einige lange Gesichter... Trotzdem konnten wir unsere Arbeit zur allgemeinen Zu-friedenheit erledigen.

Unsere Netzeitstation befand sich in Bözingen, wo sich Start und Ziel des Marsches befanden. Den letztjährigen Erfahrungen zugrunde pflanzten wir die SE-102-Fernantenne auf einen ausziehbaren Testmast einer Bieler Elektrofirma, damit

«stach» unsere Antenne in einer Höhe von 9 Me-tern in den Bözingen Himmel.

Zwei Fk-Stationen waren mobil eingesetzt. Die eine mit «Sanitätsübermittler» Roger Delay. Er war mit seiner Vespa ständig unterwegs auf der Suche nach «defekten» Marschfüssen. Zu diesem Grunde war er mit Heftpflaster ausgerüstet, und an seinem Arm glänzte die Rotkreuzbinde. Leider war er sehr wenig auf dem Kanal zu hören, der Wirtschaften waren viele unterwegs... Die zweite mobile Fk-Station war im Citroen-3CV von Kamerad Jörg Luder montiert und mit gefe-derter Aussonnente ausgerüstet. Beim Einsatz dieser mobilen Stationen hatte sich wiederum gezeigt, dass die Verständlichkeit bei Kehlkopf-mikrophon-Benutzung während der Fahrt erheb-lich leidet.

Die fixen Stationen befanden sich in 344 und 346 (nach Ortsnamenliste). Für die Station in 346 wurde außerdem in 350 eine Transitstelle einge-

richtet, da keine Direktverbindung mit dem Start möglich war.

Die Funkdisziplin der Jungmitglieder war erfreu-lich, trotz den immer wieder vorkommenden, gleichen Fehlern.

Dem jassenden Uebermittler, welcher freund-licherweise der Mannschaft von Station Bali Kaffee und Nussgipfel spendiert hatte, sei hier-mit noch einmal herzlich gedankt. Nachdem sukzessive der Abbruch durchgegeben werden konnte, wurden die Teilnehmer nach erfolgter «obligatorischer Materialkontrolle» um 18.00 Uhr entlassen. Zur Erinnerung erhielt jeder eine Plakette mit Morgarten-Motiv. Speziell möchten wir die Arbeit von Jörg Luder und Roger Delay, welche während zweier Abende bastelten, um zwei Plakate mit der Aufschrift EVU-AFTT Biel-Bienne samt Spiegelblitz herzustellen. Diese beiden Plakate zierten während des Einsatzes die Seitenwände des Citroen-3CV. -eb press-

## Genève

Assemblée générale extraordinaire du 19 avril 1968 · Les doigts d'une main, hélas! suffisaient pour compter les membres actifs présents à cette assemblée. C'est d'autant plus regrettable, car l'ordre du jour était important; il s'agissait de se prononcer sur les projets de drapeau de section, présentés par la Commission ad'hoc (Jost, Laederach et Küpfer). Douze diapositives projetées par notre ami Küpfer et habilement classées par lui, ont retenu l'attention de l'assis-tance. Cette dernière a finalement adopté le principe de l'écusson genevois avec un texte réduit au minimum. La Commission ad'hoc ayant été reconnue parfaitement compétente, on lui décide de lui faire confiance. Elle fixera notam-

ment les derniers détails avec le fabricant. Le deuxième point de l'ordre du jour portait sur les manifestations du 25<sup>e</sup> anniversaire de la section. Les présents, faisant preuve d'une confiante modération, laissent le soin à ceux qui ont déjà pris des contacts, de continuer et (selon la formule consacrée) de faire au mieux. La séance s'est terminée dans la bonne humeur et vers minuit tous les membres regagnaient leur foyer.

Marches · En ce qui concerne les Journées Romandes de marche à Lausanne, le chroniqueur regrette de ne pouvoir donner un compte rendu précis, n'en ayant lui-même reçu aucun. Il croit pourtant savoir que les marcheurs genevois avaient opté pour le parcours de 20 km. Tout s'est vraisemblablement bien passé. Toutefois de source bien informée (mais officieuse!) on apprenait en dernière que notre camarade

C. Denkinger fut victime d'un mal mystérieux pendant la marche et dont il faudrait rechercher l'origine dans le jus de pommes!

Activité de la section · La mise au point de l'émetteur-récepteur devrait être terminée d'ici fin mai. Ceux qui s'intéressent sont priés de nous rendre visite.

Une grande campagne de recrutement a été mise sur pied par le comité. Une lettre et un dépliant ont été adressés à tous les incorporés des trans-missions du canton de Genève. Cela n'empêche naturellement pas les membres qui voudraient amener des amis ou des connaissances au local de le faire sans autre. Le Comité attend les résultats avec impatience. On considère déjà que 10 à 15 % de réponses seraient un résultat (presque) inespéré.

M.A.S.

## Glarus

In der Nacht vom 13./14. Juni 1968 führt das Kommando Mobilmachungsplatz Linth im Raum Schmerikon—Ziegelbrücke—Biberlikopf—Glarus

Linthal eine Stabsübung durch. Unsere Funkhil-fegruppe ist für den Verbindungsdiest mit je 6 Funkstationen SE-102 und SE-206 für diese Übung angefragt worden. Neben dem Mobilmachungs-stab wirken noch die Kantonspolizei Glarus und St. Gallen, sowie der Zivilschutz Glarus, total

über 300 Mann. Die Funkverbindungen werden von Fahrzeugen aus mit stets wechselnden Standorten erprobt. Es wird also eine sehr interessante Funkhilfeübung sein; sämtliche Aktiv-mitglieder sollten sich umgehend melden beim Obmann, Tel. Netstal 058 5 20 24. St.

## Lenzburg

Am 4. Mai feierte der EVU Lenzburg sein 25-jäh-riges Bestehen mit einer kleinen Feier im Hotel Krone Lenzburg. Um 20.00 Uhr konnte der Prä-sident die städtische Zahl von 50 Teilnehmern begrüssen. Unter ihnen befanden sich neben einigen Veteranen auch 2 ehemalige Gründermit-glieder sowie eine Delegation der Patensektion Aarau. Der Zentralvorstand liess sich durch sei-nen Präsidenten, Hptm Leonhard Wyss mit Ge-mahlin vertreten. Die Eintrittskarte wurde in Form eines Apéritifs verabreicht. Dazu hörte man bereits die auch nachher zum Tanz aufspie-

lende Kapelle Muntwyler. Dann liess man sich zu Tische nieder um bis zum Nachtessen noch einige Worte und Erinnerungen mit Kameradin-nen und Kameraden auszutauschen. Nach dem Essen ergriff dann Präsident Fäs das Wort, um in einem kleinen Rückblick auf die verflossenen 25 Jahre markante Punkte zu beleuchten und auf-zufrischen. Anschliessend überbrachte uns der ZV-Präsident die Grüsse und Glückwünsche des Zentralvorstandes und des Waffenches der Uem Trp. Als gleichzeitiges Mitglied der Sektion Ba-den durften wir ebenfalls durch Hptm Wyss die Grüsse der Sektion und eine Wappenscheibe empfangen. Auch der Präsident der Sektion Aarau ergriff das Wort und überreichte uns als

Überraschung Coca-Cola- und Chrämligekühlte Transistoren zur Auflockerung der Sendeabende. Bei Tanz, Tanzspielen und dem grossen Jubiläumsglücksspiel klang der Abend gegen 2.00 Uhr aus.

Voranzeige: Am 6./7. Juli 1968, also knapp vor den Ferien, findet zusammen mit 5 anderen Sek-tionen eine regionale Felddienstübung statt. Wer schon 1965 in Cham dabei war, darf sich auch heuer wieder auf eine interessante und amüsante Übung freuen. Wir bleiben an unserem Sektions-standort, dislozierten aber dann gegen Abend ins Zugerland, um gemeinsam mit anderen Sektionen die Kameradschaft zu pflegen. Der Vorstand hofft auf eine recht grosse Beteiligung. hpi

## Mittelrheintal

Vororientierung über die regionale Felddienst-übung 1968 · Die Vorarbeiten für die regionale Felddienstübung 1968 im Raum Ostschweiz sind nun so weit gediehen, dass folgende Daten defi-nitiv fixiert sind und allen Mitgliedern zum Ein-trag in die Agenda empfohlen werden: Am Wo-chenden vom 24./25. August beteiligen sich un-

ter der Leitung von Oblt Hans Rist die Sektionen Bern (nur Brieftauben), Engadin, St. Gallen, St. Galler Oberland/Graubünden, Thurgau, Toggen-burg, Uzwil und Mittelrheintal an dieser Feld-dienstübung. Unsere Sektion wird sich mit fol-gendem Uem-Material engagieren: 2 SE-222/KFF, 2 SE-407/206, 1 Draht-Blatt-Fernschreiber Stg-100, Telefone und Amtsanschlüsse. Dies erheischt die Teilnahme von allen Mitgliedern unserer Sek-tion! Der Standort unseres Uem Z wird sich

beim Zivilschutzkommandoposten in der kauf-männischen Berufsschule in Altstätten befinden. Unser Übungsleiter, Lt Urs Schneider, erwartet ein vollzähliges Mitmachen; bereiten wir ihm also keinen Ärger! Weitere Einzelheiten werden folgen.

Ein Bericht über den fachtechnischen Kurs «Draht-Blatt-Fernschreiber und Handstanzer» folgt in der nächsten Nummer. kz

## Neuchâtel

Réseau de base SE-222 · La station SE-222 attri-buée à notre section se trouve à l'arsenal de Fribourg. Le vendredi 28 juin débutera notre par-ticipation à ce réseau de base. Les membres de

la section qui désirent participer à cette pre-mière émission sont priés de s'adresser au pré-sident: Claude Herbelin, Avenue Louis d'Orléans 41, Neuchâtel, tél. 5 98 03. Nous espérons que les inscriptions seront nombreuses.

Exercice en campagne · Cet exercice, combiné avec les sections de Vaud et de Genève, se dé-

roulera dans le canton de Fribourg à la fin oc-tobre. Maintenant déjà nous attendons vos ins-criptions auprès du président.

Réunions du vendredi · Prochaines réunions: 14 juin, 12 juillet, 9 août. Nouveau local: Cercle National, Neuchâtel.

## Schaffhausen

Generalversammlung · Über die am 18. April 1968 durchgeführte Generalversammlung sei folgendes festgehalten: Anwesend waren die Ehrenmitglieder Theo Bolli und Emil Schneckenburger, alle Aktivmitglieder und der Vorstand, total so-

mit 6 Mitglieder. Jahresbericht, Kassenbericht und Wahlen warfen keine grossen Wellen. Die Beiträge blieben in bisheriger Höhe von Fr. 10.— belassen und der Vorstand führt die Geschäfte ein weiteres Jahr weiter. Unsere Tätigkeit im Jahr 1968 wird sein: Telephondienst anlässlich der Nationalen Pferdesport-Tage auf dem Gries-

bach 15./16. Juni 1968, Funkverbindungen in Glarissegg bei der Int. Ruderregatta vom 1. September 1968. Im Herbst: Versuch einer Veteranen-TL-Übung auf dem Randen. — Nach einer gemütlichen Plauderstunde, die dem Auffrischen alter Erinnerungen diente, konnte der Abend beschlossen werden. j

## Solothurn

Stamm · Freitag, den 7. Juni ab 20 Uhr im Hotel Bahnhof.

Die Jungmitglieder treffen sich wie gewohnt am 11. Juni 1968, ebenfalls ab 20 Uhr im Stammlokal Hotel Bahnhof.

Für all diejenigen, die sich gerne über die neuesten Uem-Mittel unserer Armee interessieren, sei der fachtechnische Kurs empfohlen. An 3 Samstagnachmittagen, zum ersten Male am 8. Juni ab 14.00 Uhr, werden wir den neuen Blattforschreiber T 100 vordemonstrieren. Interessenten treffen sich im Areale des Zeughauses Solothurn.

Dass unsere Sektion wächst, beweisen die Neu-eintritte von 4 Mitgliedern. Es sind dies: Pi Paul Arn, JM Rolf Schenker, JM Marcel Bugmann und JM Markus Studer. Diese Neulinge begrüssen wir im Namen unserer Sektion recht herzlich und hoffen, dass sie schöne Stunden im Kreise der EVU-Familie verbringen werden. Suomi

Unser Aufruf, für die Veteranen einen speziellen Stamm einzurichten, hat noch nicht den gewünschten Erfolg gezeitigt. Immerhin haben wir von verschiedenen gehört, dass sie recht gerne erschienen wären, Ortsabwesenheit hätte dies verhindert. Wir treffen uns weiterhin immer am letzten Freitag im Monat im Hotel Bahnhof, das nächste Mal also am 28. Juni. Alle Veteranen sind recht herzlich eingeladen.

Für unser Stammbuch suchen wir interessante Beiträge von Veranstaltungen ab 1960. Willy Voegelin nimmt solche Aufsätze und Photographien gerne entgegen.

Übung Pentode · Vom Übungsleiter für diese grossangelegte Übung sind uns die ersten Unterlagen zugegangen. Wir können mit dem Einsatz folgender Uebermittelungsmittel rechnen: SE-222, SE-406/ETK-R, SE-411/209, T-100 und Brieftauben. Für die Jungmitglieder versuchen wir, ein eigenes Uebermittelungsnetz mit SE-101 aufzubauen. Wer es nicht schon getan hat, der reserviere sich das Wochenende vom 28. und 29. September 1968 für den EVU in Büren a. A.

Der Uebermittlungsdienst am Hans-Roth-Waffenlauf klappte dieses Jahr dank der erstmals zur Verfügung stehenden SE-207 vorzüglich. Der Speaker in Solothurn konnte nicht genug loben, wie rasch er diesmal die Resultate vom Wettkampfverlauf über Funk erhalten habe. Diese Anerkennung tat uns wohl und liess in uns die Gewissheit festigen, was wir eigentlich für Siebesieche seien . . . (?). Wir danken allen, die den Sonntag für die Sektion geopfert hatten. Es waren deren erfreulich viele.

Über das neu aufgebaute Basisnetz SE-222, das ab 1. Juni in Betrieb genommen werden kann, sind unsere Mitglieder per Zirkular informiert worden. Wir erwarten natürlich, dass diese Trainingsmöglichkeit rege benutzt wird, nachdem wir in der glücklichen Lage sind, die Station in Solothurn zu betreiben.

Für das nächste Jahr haben wir bereits den ersten Uebermittlungsdienst übertragen erhalten. Im Juni 1969 werden wir während dreier Tage an den Kant. Unteroffizierstagen in Balsthal bei der Organisation mithelfen. öi.

## St. Gallen

St. Galler Kinderfest, Dienstag, 25. Juni (evtl. Verschiebedatum). Fieberhaft rüstet die Stadt im Grünen Ring auf das diesjährige Kinderfest. Auch wir sind intensiv mit der Bereitstellung unserer Verstärkeranlage auf diesen Anlass beschäftigt. Über hundert Lautsprecher sind für die

weitverzweigte Suchanlage auf dem Festplatz hergerichtet. Mit dem Verlegen der notwendigen Leitungen kann aber erst nach Fertigstellung der Bauten, wenige Tage vorher, begonnen werden. Es verbleiben für diese sehr umfangreichen Arbeiten nur wenige Abende. Es ist daher äusserst dringend, dass möglichst viele Kameraden Hand anlegen. Wir sind jeweils abends nach Ge-

schäftsschluss bis zum Einbruch der Dämmerung tätig. Anmeldung und Auskunft: Oscar Kuster, Hebelstrasse 16, Tel. 23 39 63. Nebst dem Betrieb einer Verstärkeranlage stehen wir mit einer Funkequipe im Dienst der Stadtpolizei, zur Verkehrsregelung und im Sicherheitsdienst. Helfen wir alle mit und tragen wir das unsere bei zum guten Gelingen dieses schönen Festtages. -nd-

## St. Galler Oberland/Graubünden

Der Präsident bittet alle Mitglieder, die zugesetzten Fragebogen sofort ausgefüllt zurückzusenden, damit an der nächsten Vorstandssitzung über die Wünsche beraten werden kann. Bis jetzt sind lediglich 10 % der Fragebogen eingegangen. Danke!

Felddienstübung 1968 · Die Mitglieder sind er-sucht, den 24./25. August 1968 zu reservieren. Diese Übung wird eine grosse Sache werden, da

wir an diesem Anlass mit einigen Nachbarsktionen zusammengeschlossen sind. SE-206-Kurs in Buchs · Die SAC-Sektion Buchs gelangte mit der Bitte an uns, ihre Mitglieder an Funkgeräten auszubilden. Da es auch für den SAC von erheblicher Bedeutung ist, Funkgeräte bei Rettungsaktionen optimal einzusetzen zu können, wurden von unserer Seite sofort die nötigen Vorbereihungen getroffen und die Daten für die 2 Instruktionsabende festgelegt. Der Kurs war mit 20 Teilnehmern ausgezeichnet besucht. Die Instruktion umfasste in groben Zügen die theo-

retischen Kenntnisse im ersten und eine praktische Probe aufs Exempel im zweiten Teil an den Geräten. In Vorbereitung ist noch ein Probe-einsatz im Gebiet Alvier-Alpstein/Kreuzberge. Funkeinsatz 5. Liechtensteinische Triesenberg-staffette · Alljährlich im Mai treffen sich vier Funker im Triesenberg im Fürstentum Liechtenstein, um als Resultatsübermittler für den Speaker am Lautsprecher zu fungieren. Es klappte auch diesmal alles ausgezeichnet; nur das laue Regenwetter machte den Funkern einiges zu schaffen. vo

## Thalwil

In ein paar Wochen sind schon wieder Ferien, bis dahin gibt es noch einige Mittwochabende, wo mit der TL im Basisnetz gemost werden kann. Gegenstationen sind immer vorhanden, mit etwas Geduld lässt sich sicher eine angeln. Fachtechnischer Kurs —Sprechfunk SE-206— · Am 15. Mai war dieser Kurs zu Ende. Zum Abschluss wurde die Übungskritik von der Uebermittlungsübung abgehalten. Diese Übung war in die Orientierungsfahrt eingebaut worden. Anhand der Tonbandaufnahme vom Funkverkehr konnten so die Beteiligten ihren Funkverkehr anhören und aus dem Gehörten nochmals einiges lernen. Sprechfunk ist scheinbar doch nicht so einfach, wie es sich bei dieser Übungskritik deutlich

zeigte. Im allgemeinen war dieser ganze Kurs recht gut besucht.

Orientierungsfahrt 11. Mai · In die diesjährige Orientierungsfahrt war die Uebermittlungsübung des Fachtechnischen Kurses SE-206 eingebaut. Als zwei Fliegen auf einen Schlag, Sprechfunk und Kartenlesen (böse Zungen behaupten, Kartenlesen könnte ein Alptraum werden, zum Glück gab es in Zürich noch den Zirkus Knie). An diesem schönen Samstagnachmittag nahmen 7 Gruppen von Horgen aus diese Fahrt unter die Räder. Mit Hilfe der Zürichseefähre wurde Meilen erreicht, wo gleich der Aufstieg zum Pfannenstiell folgte. In Toggwil befand sich der erste Funkkontrollposten. Schon bald nach diesem Posten zeigte es sich bei einigen Teilnehmern, dass das Kartenlesen noch mehr Schwierigkei-

ten bereiten könnte als der Sprechfunkverkehr. Auf einigen Umwegen auf den Höhen des Pfannenstiels musste Feldbach mit dem zweiten Funkposten erreicht werden. (Teilweise waren die eingeplanten Umwege zu wahren Irrfahrten umgewandelt worden, eine Orientierungsfahrt gewinnt man nicht mit dem Gaspedal und viel Kilometer.) Nach dem zweiten Kontrollposten musste der noch obere Zürichsee umfahren werden. Auch auf dieser Strecke waren noch einige Aufgaben zu lösen (nächster Fachtechn. Kurs wäre das Thema vielleicht die EVU-Mitglieder und die Hochspannungsmasten). Nachdem der obere Zürichsee umfahren war, wurde der dritte Funkkontrollposten erreicht. Hier erhielten die Teilnehmer mit einem verschleierten Telegramm die letzten Befehle, wobei sich unter anderem auch eine Kegelbahn befand. hz

## Thun

Fachtechnischer Kurs 1968 · «Ou ja dä Kurs, dä ha ig ganz . . .» Vielleicht ist es aber auch ein anderer «Grund», dass Du nicht gekommen bist.

Nun, dieser Anlass gehört jetzt zur Vergangenheit. Unsere Aktivmitglieder fanden an diesem Kurs scheinbar wenig Interesse, denn auf der Teilnehmerliste figurieren nur 9 Mann (inkl. Präsident, Kursleiter und Mitarbeiter). Freilich war

der Kursstoff für die meisten Aktiven und Passiven kein Neuland und doch gibt es immer wieder Neuigkeiten auf dem Gebiet der Uebermittlung. Der Schreibende wird bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit auf dieses Thema

zurückkommen. Um so erfreulicher war der Aufmarsch der Jungmitglieder. 13 Jünglinge fanden regelmässig den Weg zur Funkbude. Es war erstaunlich, mit welchem Interesse an der Materie und mit wieviel Ausdauer die Kursteilnehmer arbeiteten.

Der Kurs begann am 23. April und dauerte nicht wie vorgesehen bis zum 7. Mai, sondern wurde auf vielseitigen Wunsch bis zum 10. Mai verlängert. Somit waren es 6 Abende die uns für die Ausbildung zur Verfügung standen. Die Theorien in der Funkbude gliederten sich in Instruktion der Sprechregeln, Uebermittlungsarten, Tarnung

der Uebermittlung, Kartenkunde und Gerätekennnis SE-411/209. Mit zwei Funkübungen im Gelände wurde den Kursteilnehmern die Gelegenheit geboten, das im Theoriesaal gelernte praktisch anzuwenden. In tadellosem Zustand wurde das Material an das Zeughaus Thun zurückgegeben. Der Kursleiter richtet den besten Dank an alle, die ihre Freizeit für diesen Kurs geopfert hatten und mit ihrer Mitarbeit das Interesse an der ausserdienstlichen Aus- und Weiterbildung beurkundeten.

Basisnetz · Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 20 Uhr zum Sendeabend in der Funkbude. Die TL

ist allzeit bereit, und es konnten in letzter Zeit QSO mit Aarau, Lenzburg, Zürich, Uzwil, Uster, Zürichsee rechtes Seeufer, Bern, Biel, Vaudoise und Neuchâtel verzeichnet werden.

Wie wir vom ZV vernommen haben, wird uns bald eine SE-222, vorläufig noch in beschränktem Rahmen, für Verbindungen im Basisnetz zur Verfügung stehen.

Felddienstübung · Die regionale Felddienstübung wird am 28./29. September stattfinden. Bitte reserviert dieses Wochenende für den EVU.

stu

## Thurgau

Regionale Felddienstübung · Wie bereits angekündigt, findet am 24./25. August 1968 die regionale Felddienstübung «Säntis» mit total 6 Sektionen statt. Aus technischen Gründen musste das Uebermittlungs-Zentrum von Islikon nach Hüttwilen verlegt werden. Einsatzmittel: 1 SE-222/KFF, 1 SE-407/206 (Standort Berghof), 2 Fernschreiber T-100, Armee-Tf. und Brieftau-

ben. Es geht heute schon der Appell an alle Mitglieder, dieses Datum für die Sektion frei zu halten. Nähere Einzelheiten folgen später. Kassa · Der Kassier meldet, dass nicht alle Nachnahmen für den Jahresbeitrag 1968 eingelöst wurden. Den säumigen Zahlern wird nächstens ein Schreiben zugestellt, worin sie höflich aufgefordert werden, ihren Obulus zu entrichten, ansonst ihnen der Pionier gesperrt wird. Letzter Termin der Zahlung: 30. Juni 1968.

Mutationen · Adressänderungen, Änderungen im Grad und der milit. Einteilung sind immer sofort dem Präsidenten zu melden. Nur wenn Deine Adresse stimmt, wirst Du rechtzeitig in den Besitz des Pionier und der Zirkulare gelangen. Der Präsident ist vom 24. Juni—13. Juli 1968 in den Ferien. In dieser Zeit wird keine Korrespondenz erledigt. Nur in dringenden Fällen wende man sich an den Vizepräsidenten, Max Ita, Romanshornerstrasse 76a, 9320 Arbon. br

## Uzwil

Sektionsadresse: EVU Sektion Uzwil, Neuhoferstrasse 2a, 9240 Uzwil, Postcheckkonto 90—13161 in St. Gallen. Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus», Ladeneingang (Südseite, ost). Im Sendelokal jeden Mittwoch Basisnetz ab 20.00 Uhr sowie ein weiterer Sendeabend, beim

Präsidenten (Tel. 073 5 87 65) zu erfragen. Fachtechnischer Kurs SE-411/209 vom 5.—22. Juni 1968.

Mitglieder ohne Morsekenntnisse können jetzt auch am Mittwochabend im Sendelokal betätigen. Unser Hans wird die nötigen Anleitungen gerne erteilen.

Merken Sie sich: Am 24./25. August Felddienstübung (7 Sektionen). Am 31. August/1. September Mannschaftswettkampf (Reglement siehe «Pio-

nier» vom April). Einige haben sich für diese beiden Veranstaltungen gemeldet. Unser Präsident erwartet aber noch mehr Zusagen. (Telefon 073 5 87 65.)

Geleitwort 1968: Jeder Aktive besucht dieses Jahr eine unserer Veranstaltungen am Wochenende sowie eine in unserem Sendelokal in Oberuzwil während der Woche. Transportproblem? Tel. genügt und er wird abgeholt. Nr. 073 5 87 65. Hi

## Vaudoise

Activité de la section · Liaisons radio et par fil des manifestations suivantes: 1. Régates à voiles Série 420 du Championnat suisse, à Morges, les 31 mai, 1er, 2 et 3 juin — 2. Régates à l'aviron, 60e anniversaire de l'Assemblée des clubs à l'aviron du Lac Léman, Morges, les 8 et 9 juin —

3. Courses de côte de l'ACS, Fontaines—Villars-Burquin, le 16 juin 1968 — 4. Fête romande de gymnastique féminine, à Yverdon, les 22 et 23 juin. Régates à voiles, à Morges, des précisions seront données plus tard, les 29 et 30 juin, 6 et 7 juillet, 2 et 8 septembre.

Entrainement du mercredi. Au local de la Mercerie dès 20 h 30. Comme il est possible que les desservants ne soient pas libres, prière de se

renseigner auprès du Dr. Mermod ou de H.-R. Ogay (voir la communiqué du No d'avril). Cotisation 1968 · Le caissier enverra un 2e remboursement, prochainement, aux quelques retardataires (il y en a 7).

Prochaine séance de comité: mercredi 5 juin, dès 20 h 30, au local de la Mercerie (date avancée vu le départ en vacances d'un de ses membres).

## Zug

Basisnetz · Nach 5jährigem Kampf hat es geklappt. Ab 1. Juni 1968 wird das Basisnetz mit den Stationen SE-222 in Betrieb kommen. Über das Wann, Wie und Wo werden wir unsere Mitglieder orientieren.

FD-Ubung · Am 6./7. Juli findet unter Mitwirkung von 6 Sektionen die Regionalübung statt. Diese zählt zum Dreijahresprogramm unseres Verbandes. Die Übung wird von den Sektions- Standorten aus durchgespielt. Am Samstagabend erfolgt in Zug oder Umgebung ein Zusammenzug. Nach Verpflegung, gemütlichem Beisammensein und evtl. noch etwas Schlaf nimmt die

Übung am Sonntagmorgen ihren Fortgang. Gegen Mittag werden die Sektionen wieder an ihren Standorten eintreffen. Die Sektion Zug setzt in dieser Übung 2 Fernschreiber-Stationen SE-222 sowie die gute alte MIK (SE-403) ein. Überdies benötigen wir aber auch etliche Helfer für die Organisation am Samstagabend. Wir möchten hier speziell an die älteren Mitglieder appellieren. Senden Sie bitte den Anmeldezettel noch heute an den Obmann. Besten Dank!

Armeewettkampf 1968 · Datum: 31. August/1. September 1968. Die Wettkampfgruppen sind um 7 Mann auf 14 erhöht worden. Diese Massnahme bringt bestimmt etliche Besetzungs schwierigkeiten. Nichts desto trotz werden wir alles daran setzen, dass die Sektion Zug auch

dieses Jahr wieder mit von der Partie ist. Wir suchen dringend noch Leute, die im Geländelauf, HG-Werfen und an der Funkstation eingesetzt werden können. Der Obmann gibt gerne jede weitere Auskunft.

Jubiläums-Patr.-Lauf in Altdorf · Zum Anlass des 75jährigen Bestehens des UOV Uri und der 25 Jahre jungen EVU-Sektion organisierten die Jubilare aus dem Reustatal einen Patr.-Lauf. Unsere Sektion war vertreten durch die Kameraden Lehmann Alfred, Roth Armin, Volken Ferdi und Gysi Hansruedi. Der Lauf war sehr gut organisiert, stellte jedoch keine besonderen Anforderungen. Der Sektion Uri wünschen wir auch weiterhin alles Gute und hoffen auf weitere angenehme Zusammenarbeit.

ii

## Zürcher Oberland/Uster

Sektionsadresse: Postfach 3, Niederuster. Am 31. August/1. September findet der Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen statt. In die bereits provisorisch gebildete Mannschaft werden noch Spezialisten für die Bedie-

nung SE-222/KFF gesucht. Wer sich für diesen Anlass interessiert, ist gebeten sich beim Sektionsvorstand zu melden. Dieses Jahr findet im Rahmen des Dreijahresprogrammes eine Felddienstübung in Verbindungsunion mit anderen Sektionen statt. Für diesen Grossanlass ist unserer Sektion die

Übungsleitung überbunden worden. Es würde uns sehr freuen, wenn sich unter unseren Mitgliedern erfahrene Leute, speziell auch Offiziere, für die Planung und Durchführung dieser Übung zur Verfügung stellen könnten. Im weiteren werden noch Instruktoren und Ideen für ebenfalls obligatorische fachtechnische Kurse gesucht.

## Zürichsee rechtes Ufer

Sendelokal: 8712 Stäfa, Im Ibach, Telefon (051) 74 50 40. Seit gut einem Jahr sind wir wieder qrv. Es konnten in dieser Zeit mit fast allen Sektionen

sehr nette Funkverbindungen hergestellt werden. Aus diesem Grunde möchte ich an dieser Stelle die Station beschreiben. Der Sender/Empfänger ist die gute alte TL. Die Kraftvitamine erhält sie aus einem selbstgebauten Netzgerät. Als Antenne dient ein Dipol von

50 Meter Länge. Sie ist in einer Höhe von 12 Meter in der Nord-Süd-Richtung aufgespannt. Für den Empfang in den Abendstunden benutzen wir einen Allband-Kurzwellen-Empfänger einfacher Ausführung. Die ganze Anlage ist an einer Betriebserde. Als Erdelektrode dient eine 1,5 qm

grosse Kupferplatte in 2 Meter Tiefe, im wässrigen Erdreich.  
Es sei noch erwähnt, dass wir jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Basisnetz, und jeden Sonntagmorgen ab 11.00 Uhr auf der 3 MHz qrg cq rufen.  
Die Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee rechtes

Ufer führte gegenwärtig einen Instruktionskurs für Übermittlung durch, wobei als Instruktoren Mitglieder unserer Sektion tätig waren. pm Traditionsgemäß beteiligen wir uns auch dieses wieder am NFD (National Field Day). Er steht unter dem Motto gemütliches und kameradschaft-

liches Beisammensein und findet am üblichen QTH im ersten Juni-Wochenende statt. Wenn von diversen Mitgliedern den 24-Stunden-Run dieses Anlasses, eventuell kalt lässt, so wäre für jedermann ein Besuch auf dem Gottschalkenberg ein Genuss.

Hg. S

## Zürich

Wie aus dem Zirkular entnommen werden konnte, haben wir für unseren fachtechnischen Kurs Draht «Filo» verschiedene Daten geändert. Hier noch einmal die Termine: Freitag, 7. Juni, Telegrafenum Stadttausquai 15, 19.30 Uhr: Entwicklung und Technik des Fernschreibers, zivile Anwendung. Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr: Sendelokal Apparatekenntnis T-100; Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr: Sendelokal Verkehrsregeln, Betrieb; Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr: Sendelokal Zentralenkurs TZ-43; Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr: Sendelokal Zentraldienst; Freitag, 28. Juni,

19.30 Uhr: Sendelokal Übung als Abschluss, kombiniert Fernschreiber und Zentralen.

Wir möchten vor allem uns an die Funker richten, sich auch einmal in die Belange des Drahtes einzuarbeiten. Da bis jetzt noch keine Überbeteiligung vorliegt, können sich weitere Interessenten noch an den jeweiligen Kursabenden anmelden.

Ab 1. Juni wird auch die Sektion Zürich mit SE-222 im Basisnetz arbeiten. Die genauen Sendetermine erfrage man am besten gleich im Sendelokal über das Telefon oder aber dann über das Postfach.

Die Basisnetzler treffen sich immer noch am

Mittwoch gegen halbzehn im Restaurant Gessnerallee. Dort ist auch unser schöner Stammstischaschenbecher aufgestellt. Wer besucht uns einmal? Noch eine Frage: Haben Sie den Jahresbeitrag schon bezahlt? Sicher?

W.K.U.

Anschliessend an die letzten Sektionsmitteilungen freut es uns, nun diesmal bereits Positiveres über das Werden des SE-222-Funknetzes berichten zu dürfen. Es ist uns ein Zirkular zugegangen, dem wir entnehmen, dass demnächst damit gerechnet werden kann das Material zu erhalten. Der Zentralverkehrsleiter hat auch bereits den Netzplan, und die Sendetage sind auch fixiert.

EOS

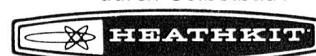
## ABENDSCHULE für AMATEURE und SCHIFFSFUNKER

Kursort: Bern  
Beginn: jährlich im September

Auskunft und Anmeldung:  
Postfach 1308, 3001 Bern  
(Telephon 031 / 62 32 46)

## Do it yourself

Transistor-Voltmeter IM-17 Bausatz Fr. 145.-



**GRATIS:** Verlangen Sie den interessanten Katalog H mit über 200 verschiedenen Heathkit-Selbstbau-Modellen!

Heathkit-Bausätze für Stereo-Anlagen, Funkamateur-Geräte, elektronische Mess- und Prüfgeräte sind nicht nur lehrreich, sondern auch unübertroffen in Preis und Qualität.  
Telion AG, 8047 Zürich, Albisriederstrasse 232, Telefon 051 / 54 99 11

## SIEMENS SYSTEM 4004

Für die Projektierung und Einsatzvorbereitung unserer

### Speichervermittlungssysteme

suchen wir

13

### dipl. Elektro-Ingenieure

Fachrichtung Fernmeldetechnik

### Ingenieur-Techniker HTL

Fachrichtung Fernmeldetechnik

Reichliche Erfahrung auf dem Gebiete der elektronischen oder halb-elektronischen Vermittlungstechnik der Telefonie und Telegrafie sowie der Datenübertragungstechnik sind erwünscht.

Wir bieten Ihnen eine gründliche Ausbildung in unserem Stammhouse in München.

OFA 11.010.62

Wenn Sie bereit sind, in ein junges, dynamisches Team einzutreten, bitten wir um Ihre Bewerbung.

**Siemens E. AG, Vertrieb Datentechnik**  
8953 Dietikon/Fahrweid  
Telefon (051) 88 66 11, int. 280

**Siemens E. AG**  
Bubenbergplatz 11

3001 Bern

Telefon (031) 22 12 11, int. 24